

PRESSETEXT

Neue Ausstellung
The Beauty of Early Life. Spuren frühen Lebens.
26. März – 10. Juli 2022

In Kooperation mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe

Laufzeit: 26. März 2022 – 10. Juli 2022
Pressekonferenz: 25. März 2022, 11 Uhr

Eine Zeitreise zu den Ursprüngen des Lebens – im Zeichen von Kunst und Wissenschaft.

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe lädt gemeinsam mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe zu einer Zeitreise zu den Ursprüngen des Lebens im Zeichen von Kunst und Wissenschaft ein. Unter dem Titel „The Beauty of Early Life“ zeigt die Ausstellung mit Fossilfunden und künstlerischen Arbeiten die Schönheit und Vielfalt des frühen Lebens und verknüpft Darwins Evolutionstheorie mit aktuellen Erkenntnissen der Evolutionsforschung. Dabei steht immer die relevante Frage im Raum, was sich aus der Geschichte der Erde für die Bewahrung der Artenvielfalt heute und damit für die Zukunft der Menschheit ableiten lässt?

Das Ausstellungsprojekt reiht sich in den aktuellen ZKM-Schwerpunkt der *Biophilie* ein, mit dem das ZKM an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft den vielfältigen Fragen zur Zukunft der Erde nachgeht. *The Beauty of Early Life* lenkt den Blick auf den Reichtum der Artenvielfalt und die engen Zusammenhänge, in denen sich das biologische System der Welt bewegt. Heute ist diese Biodiversität so bedroht wie nie zuvor.

Die Frage nach dem Ursprung des Lebens ist eine der Kernfragen der Naturgeschichte und fasziniert bis heute. Als Darwins Hauptwerk über den Ursprung der Arten 1859 erschien, fehlten ihm fossile Zeugnisse aus der Frühzeit des Lebens, um belegen zu können, dass Evolution keine Theorie, sondern ein Fakt ist. Doch heute, mehr als eineinhalb Jahrhunderte später, sind Fossilfunde, die evolutive Prozesse belegen, von allen Kontinenten bekannt, allerdings meist nur der Fachwelt. Dies wollen das ZKM und das Naturkundemuseum Karlsruhe in einer gemeinsamen Ausstellung ändern. Wann und wie entstanden die ersten Lebewesen auf unserem Heimatplaneten? Welche Gesetzmäßigkeiten, welche ästhetischen Phänomene lassen sich

März 2022

Ausstellung
The Beauty of Early Life

Ausstellungseröffnung
25. März 2022

Ausstellungsdauer
26.03.-10.07.2022

Ort
Lichthof 8+9, 1. OG

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Partner der Ausstellung



erkennen, nach denen sich die Entwicklung der unendlichen Formen- und Funktionsvielfalt aufschlüsseln und begreifen lässt? – Mit diesen Fragestellungen befasst sich die aktuelle Ausstellung *The Beauty of Early Life* im ZKM. – Eine Kooperation mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Was macht das Leben aus, woher kam es, was ist Leben? Welche vielfältigen Erscheinungsformen hat es über Milliarden Jahre ausgeprägt, auch unter ästhetischen Gesichtspunkten. Die aktuelle Ausstellung im ZKM Karlsruhe *The Beauty of Early Life* lädt ein, in die Geschichte des frühzeitlichen Lebens vom Präkambrium über das Kambrium bis zum Ordovizium einzutauchen. Dazu vereint sie über 200 wissenschaftliche Exponate mit künstlerischen Perspektiven von den 1920er-Jahren bis in die medialen Künste der Gegenwart. Die Präsentation deckt somit den Zeitraum von vor ca. 3,8 Milliarden bis 444 Millionen Jahre vor unserer Gegenwart ab.

Nicht weniger vielfältig sind die künstlerischen Auseinandersetzungen mit frühen Formen des Lebens. Während Vertreter:innen der klassischen Moderne wie Hans Arp die puristische organische Form in ihrer fast schablonenhaften Einfachheit zelebrieren, inszenieren Künstler:innen wie der Österreicher Martin Walde, ehemaliger documenta-Teilnehmer, die Komplexität des Organischen mit medialen Mitteln und untersucht mit großer Experimentierfreude die Transformationen verschiedenartigsten Materials.

Die bedrohte Schönheit der Biodiversität

Indem die Ausstellung die Geschichte des Lebens auf der Erde anhand von Fossilfunden und künstlerischen Arbeiten erfahrbar macht, kommt die ganze Schönheit und Vielfalt des frühen Lebens erstmals umfassend zur Geltung. Sie schafft damit zugleich ein Bewusstsein für den Reichtum der auf dem Planeten Erde existierenden Artenvielfalt und der engen Zusammenhänge, in denen sich das biologische System der Welt bewegt – und zugleich heute so bedroht ist wie nie zuvor. Die Entwicklung der Biodiversität geschieht immer im Kontext ihrer jeweiligen Biosphären, ihres Lebenszusammenhangs von Umwelt und Artgenossen, vor allem auch im Zusammenspiel von Fortpflanzung und Ernährung. Veränderungen von Teilen unseres Lebensraums können Veränderungen für alle und alles bedeuten.

Die Ausstellung verknüpft Darwins Evolutionstheorie wie die natürliche Selektion mit aktuellen Erkenntnissen der

März 2022

Ausstellung
The Beauty of Early Life

Ausstellungseröffnung
25. März 2022

Ausstellungsdauer
26.03.-10.07.2022

Ort
Lichthof 8+9, 1. OG

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Partner der Ausstellung



Evolutionsforschung wie der Endosymbiontentheorie von Lynn Margulis. Dabei bleibt immer die Frage im Raum: Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Erdgeschichte für eine Bewahrung der heutigen Artenvielfalt ableiten, für ihren Schutz und für unsere Zukunft?

Prof. Dr. Norbert Lenz, Direktor Naturkundemuseums und zusammen mit Peter Weibel Kurator der Ausstellung, zu dem gemeinsamen Projekt: „Im 20. Jahrhundert war die Eiszeitkunst, die Kunst des Jungpaläolithikums, für viele Künstlerinnen und Künstler der Klassischen Moderne eine wichtige Inspirationsquelle. Im 21. Jahrhundert werden archaische Lebensformen zu einem immer wichtigeren Sujet der Zeitgenössischen Kunst. Die Vorfahren unserer heutigen Biodiversität benötigten Hunderte von Millionen, manche gar Milliarden Jahre für ihre Entstehung – unfassbare Zeiträume, die uns an der Schwelle zu einem weltweiten Massenaussterben motivieren sollten, uns mehr und vor allem besser um diese biologische Vielfalt zu kümmern, damit das Leben auf der Erde nicht nur eine spannende Vergangenheit, sondern auch eine Zukunft hat.“

Prof. Peter Weibel, Direktor ZKM, bestärkt seine Aussage: „In dem historischen Moment, in dem von Corona- bis Klimakrise die Fragilität und Gefährdung menschlichen Lebens auf dem Planeten Erde allgemein bewusst wird, scheint ein Interesse daran zu erwachen, wie das Leben entstand. Wenn das Ende des Lebens scheinbar näher rückt, will man mehr von den Anfängen des Lebens wissen. Vom Studium des Ursprungs des Lebens und seiner Schönheit können wir lernen, wie das Leben in Zukunft als Zusammenleben aller Mitwesen auf dem symbiotischen Planeten Erde zu gestalten ist. Künstlerische Werke und überraschende wissenschaftliche Entdeckungen der letzten Jahre entwerfen ein ganz neues Bild von der Entstehung des Lebens und von der Phantasie der Evolution.“

Teilnehmende Künstler:innen

Memo Akten – Suzanne Anker - Hans Arp - Brett Baker & Laura Hug - Willi Baumeister - Sonia Mehra Chawla - Paul Rosero Contreras - James Darling & Lesley Forwood - Anna Dumitriu & Alex May - ecoLogicStudio (Claudia Pasquero & Marco Poletto) - Max Ernst - Thomas Feuerstein - Ernst Haeckel - Jens Harder - Aleš Hieng, Ida Hiršenfelder, Robertina Šebjanič - Institut für Biologische Grenzflächen 1, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Manfred Kage - Agnieszka Kurant - Sonia Levy - Bernd Lintermann - Derek

März 2022

Ausstellung
The Beauty of Early Life

Ausstellungseröffnung
25. März 2022

Ausstellungsdauer
26.03.-10.07.2022

Ort
Lichthof 8+9, 1. OG

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Partner der Ausstellung



Hauffen - Martin Lisec - Andy Lomas - Len Lye - Louise Mackenzie -
Reiner Maria Matysik - Joan Miró - Jakub Nepraš - OOZE (Eva
Pfannes & Sylvain Hartenberg) - Marjetica Potrč - Kersten Rabe (KIT)
- Dan Rees - Maija Tammi - Yves Tanguy - Xandra van der Eijk -
Martin Walde - Carmel Wallace

Rahmenprogramm

Zu den Programm-Highlights gehören Tandem-Führungen mit dem Vermittler:innen des ZKM und des Naturkundemuseums sowie das Programm Überschreitungen – Theologen treffen auf zeitgenössische Kunst, erstmalig am 1. April 2022: Am ersten Freitag eines Monats gestaltet die evangelische und katholische Kirche in Zusammenarbeit mit der Museumskommunikation die Freitagsführung. Theologen führen gemeinsam mit Kunstvermittler:innen der Museumskommunikation an diesen Terminen durch eine ZKM-Ausstellung und regen zu gedanklichen Überschreitungen an.

Kuratorisches Team

Norbert Lenz, Direktor Naturkunde Museum Karlsruhe (Kurator)
Peter Weibel, Direktor ZKM (Kurator)
Eduard Harms (Co-Kurator)
Hannah Jung (Co-Kuratorin)
Philipp Ziegler (Co-Kurator)

In Kooperation mit



März 2022

Ausstellung
The Beauty of Early Life

Ausstellungseröffnung
25. März 2022

Ausstellungsdauer
26.03.-10.07.2022

Ort
Lichthof 8+9, 1. OG

Pressekontakt
Kathrin Luz
Kathrin Luz Communication
0049 171 3102472

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Partner der Ausstellung

